

Bayerisches Hafen-Forum e.V.  
Franz-Josef-Strauß-Str. 3  
94469 Deggendorf

Telefon: +49 (991) 270 56 24  
Telefax: +49 (991) 40 67 60 20  
E-Mail: [info@bayerisches-hafenforum.eu](mailto:info@bayerisches-hafenforum.eu)



# BAYERISCHES HAFEN-FORUM

## Der Vorstand des Bayerischen Hafen-Forum e.V.:

Präsident Christian Aumeier  
1. Vizepräsident Hugo Leeb  
2. Vizepräsident Gerhard Kottbusch  
Schriftführerin Sylvia Schreiner  
Ehrenpräsident Manfred Hanke

## Beiräte des Bayerischen Hafen-Forum e.V.:

- |                                   |                             |
|-----------------------------------|-----------------------------|
| 1 MdEP Manfred Weber              | Europäisches Parlament      |
| 2 MdB Bartholomäus Kalb           | Deutscher Bundestag         |
| 3 MdB Florian Oßner               | Deutscher Bundestag         |
| 4 MdB Andreas Scheuer             | Deutscher Bundestag         |
| 5 Staatssekretär MdL Bernd Sibler | Bayerischer Landtag         |
| 6 MdL a.D. Hermann J. Niedermeier |                             |
| 7 Landrat Christian Bernreiter    | Landkreis Deggendorf        |
| 8 Landrat Franz Meyer             | Landkreis Passau            |
| 9 Landrat a.D. Dr. Georg Karl     |                             |
| 10 OB a.D. Dieter Görlitz         |                             |
| 11 Bürgermeister a.D. Horst Eckl  |                             |
| 12 Alfred Baumann                 |                             |
| 13 Manfred Eiberweiser sen.       | Stadtrat Deggendorf         |
| 14 Christian Hantke               | Werkleiter Hafen Deggendorf |
| 15 Prof. Rudolph Metzka           | TH Deggendorf               |
| 16 Georg Weinzierl                | Dipl.-Ing. für Baustatik    |



## 2. Tourismusworkshop

am 19. Juli 2017 in Aldersbach



Unter dem Thema „**Tourismus an der Donau – Regionen erleben**“ findet der 2. Tourismusworkshop des Bayerisches Hafen-Forums e.V. diesmal in Aldersbach statt.

Die Donau und ihre Regionen bieten für den Tourismus eine Vielfalt an Möglichkeiten und Chancen.

Mit einem „**Multimodalen Tourismus Paket**“ würde dies durch die Zusammensetzung von individuellen Bausteinen ein breites Spektrum an Gestaltungsmöglichkeiten bieten.

Durch diese Kombinationsmöglichkeit können Touristen zum einen die Schönheit und Attraktionen der verschiedenen Regionen entdecken, durch individuelle Angebote Sport und Freizeit kombinieren oder einfach Entspannung und Erholung finden.

Mit der Vorstellung der Studie „Tourismuskonzept für den österreichischen Donauraum 2016-2025“ durch **Herrn Friedrich Bernhofer, Landtagspräsident a.D., Vorsitzender der Werbegemeinschaft Donau Österreich**,

sowie der Ausarbeitung der „Studie zum Nachweis positiver Wertschöpfungseffekte der Kabinenschiffahrt im Donauraum“ durch **Frau Brigitte Franz von Centrum für marktorientierte Tourismusforschung (GenTouris) der Universität Passau**

und von **Herrn Marco von Dobschütz-Dietl, Geschäftsführer, Deutsche Wasserstraßen- und Schifffahrtsverein Rhein-Main.-Donau.e.V. Nürnberg (DWSV)** mit dem Thema „Die Wasserstraße als bedeutender Wirtschaftsfaktor in Bayern“

und durch die Beiträge von **Prof. Gerhard Skoff, Danube Tourist Consulting, Wien** mit dem Thema „Sagen, Mythen und Menschen- die Donau erzählt“,

sowie **Herr Thomas Bogler – VP Nautik & Technik, Viking Cruises, Basel** – mit einem Vortrag zum Thema: Donau-Tourismus 2025 – Ziele & Visionen

und **Herrn Philipp Ehrenberger, Head of Social Media, bildschnitt TV, Deggendorf**, über „Kommunikationsmöglichkeiten durch Social Media“

wollen wir die vielseitigen wirtschaftlichen Möglichkeiten auch für unsere Region den Teilnehmern, der Wirtschaft und den politischen Mandatsträgern näherbringen und Anreize für Investitionen schaffen.

Wir stehen vorrangig für die Stärkung und den Ausbau einer **leistungsfähigen Infrastruktur** in Bayern:

- für den verstärkten Ausbau des Tourismus im ost-bayerischen Donauraum, sowie dessen Einbindung in bereits bestehende, überregionale Angebote
- für den Ausbau verkehrsträgerübergreifender Anbindungen (Wasser – Schiene – Straße)
- für die Weiterentwicklung der bayerischen Häfen zu trimodalen Schnittstellen
- für eine leistungsstarke Donau
- für eine verbesserte Einbindung des regionalen Verkehrswegenetzes in internationalen Strukturen (TEN-V)
- für die zeitnahe Verwirklichung eines integralen Hochwasserschutzes entlang der Donau
- für eine Förderung der Handelsbeziehungen der bayerischen Wirtschaft entlang der Wasserstraßen und die Pflege kultureller und völkerverbindender Kontakte

